

Prokuristen: Emil Grosser, Felix Rauschke, Georg Lobe, Leipzig.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Direktor Erich Schulz, Stellv. Rechtsanw. Dr. Mittelstaedt, Alfred Hoffmann, Carl Ernst Pöschel, Adolf Goldschmidt, Leipzig; Fritz Vogel, Chemnitz; L. Wohlgenuth, Berlin.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Leipziger Buchdruckerei, Aktiengesellschaft in Leipzig,

Zweigniederlassung in Gera (Reuss) u. Plauen i. V.

Gegründet: 19./12. 1901 mit Abänderung v. 21./1. 1902; eingetr. 25./1. 1902.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, sowie Errichtung, Erwerb u. Fortbetrieb von gleichartigen Unternehmungen. Die Ges. verlegt die Leipziger Volkszeitung u. die Volkszeitung für das Muldenthal.

Kapital: M. 80 000 in 80 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 485 000 (Stand ult. 1913).

Darlehen: M. 209 356.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., Rest Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält keine Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 4960, Wechsel 3515, Debit. 166 103, Grundstück u. Gebäude 544 655, Gebäudeinventar 2500, Inventar 20 400, Masch. 106 275, Schriftenmaterial 20 400, Buchh.-Waren 17 619, Verlag 15 120, Bibliothekar 1176, Druckausführ. 13 754, Masch.-Betrieb 3113, Zweigniederlass. Gera 68 373, Beteilig. München 4000, Filiale Lindenau 4456, do. Volkshaus 4026, do. Volksmarsdorf 1775, do. Plagwitz 835, do. Kleinzschocher 619, auswärt. Kommissionslager 5048, Volkszeitung f. d. Muldenthal 7322. — Passiva: A.-K. 80 000, Darlehen 209 356, Hypoth. 485 000, R.-F. 11 524, Disp.-F. 40 000, Kredit. 71 436, Akzepte 75 460, vorausbereh. Inserate 2740, Ern.-F. d. Kraftfahrzeuge 9000, Gewinn 35 533. Sa. M. 1 020 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Disp.-F. 35 000, Div. 8000, Kassa 15 000, Gebäudeinventar 900, Grundstück u. Gebäude 16 845, Inventar 6793, Masch. 26 585, Schriftmaterial 8122, Dubiose 4086, Erneuer. d. Kraftfahrzeuge 9000, Volksztg. f. d. Muldenthal 3357, Verlag 2994, Zs. 7892, Gewinn 35 533. — Kredit: Vortrag 44 178, Kassa 12 008, Disp.-F. 15 000, Volkszeitung 5503, Filiale Lindenau 2558, do. Volkshaus 608, do. Volksmarsdorf 2363, do. Plagwitz 970, do. Kleinzschocher 1503, Druckerei 80 993, Buchhandl. 7663, Gebäude 6758. Sa. M. 180 111.

Gewinn 1904—1913: 62 468, 30 427, 44 896, 40 995, 18 819, 28 105, 21 026, 30 480, 44 178, 35 533.

Direktion: Max Seyferth, Aug. Lehmann.

Aufsichtsrat: (6) Vors. H. Ornth, Stellv. W. Heyer, Mor. Hermann, Fritz Wildung, Fr. Nagel, K. Fuhlbrügge.

Emil Pinkau & Co. Akt.-Ges. in Leipzig, Wittenbergerstr. 15.

Gegründet: 24./12. 1903 bzw. 22./2. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 31./3. 1904. Gründung s. Jahrg. 1905/06. Eingebracht in die A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1903 wurde die Firma „Emil Pinkau & Co.“ Fabrikgeschäft samt Grundstück mit allen Aktiven u. Passiven für M. 824 858.

Zweck: Fabrikation von lithographischen u. Lichtdruckerzeugnissen, der Betrieb anderer mit dieser Fabrikation zus.hängenden Geschäfte u. Unternehm. sowie der Erwerb und die Fortführung des Geschäfts der Firma Emil Pinkau & Co. in Leipzig. Das Grundstück der Ges. an der Wittenbergerstr. in Leipzig umfasst 6850 qm Fläche, wovon etwa 4000 qm bebaut ist. Zur Zeit 450 Beamte u. Arbeiter. Vorhanden eine 140 PS. Dampfmaschine, 3 Dynamos, 37 Schnellpressen u. 150 Hilfsmasch. 1906/07 u. 1911 fanden verschied. Erweiterungsbauten statt, zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 100 000 bzw. 250 000 erhöht wurde (s. Kap.). Zugänge auf Anlage-Kti inkl. neu erworbenes Areal zus. M. 241 595. Zugänge 1911—1913 ca. M. 150 000, 30 000, 20 000. Die Ges. litt unter einem von Sept. 1911 bis Febr. 1912 dauernden Streik.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 650 000, erhöht behufs Neubauten lt. G.-V. v. 8./10. 1906 um M. 100 000 in 100, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 225%, angeboten den alten Aktionären 13:2 vom 26./10. bis 11./11. 1906 zu 230% abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1906; Agio mit M. 118 339 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./4. 1911 um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, begeben an ein Konsort. (Zahlstellen) zu 200%, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 208%, Agio mit M. 250 000 in R.-F. Die neuen Mittel dienen zur Deckung der Kosten für einen sich notwendig machenden umfangreichen Erweiterungsbau, für die Vergrößerung und Erneuerung der Maschinenanlage und für die erwünschte Verstärkung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 143 500 zu 4⁵/₈%, unkündbar bis 1919. M. 21 300 (Restkaufgeld).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist seit 1906 erfüllt), event. Sonderrückl., 4% Div., höchstens 10% Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.